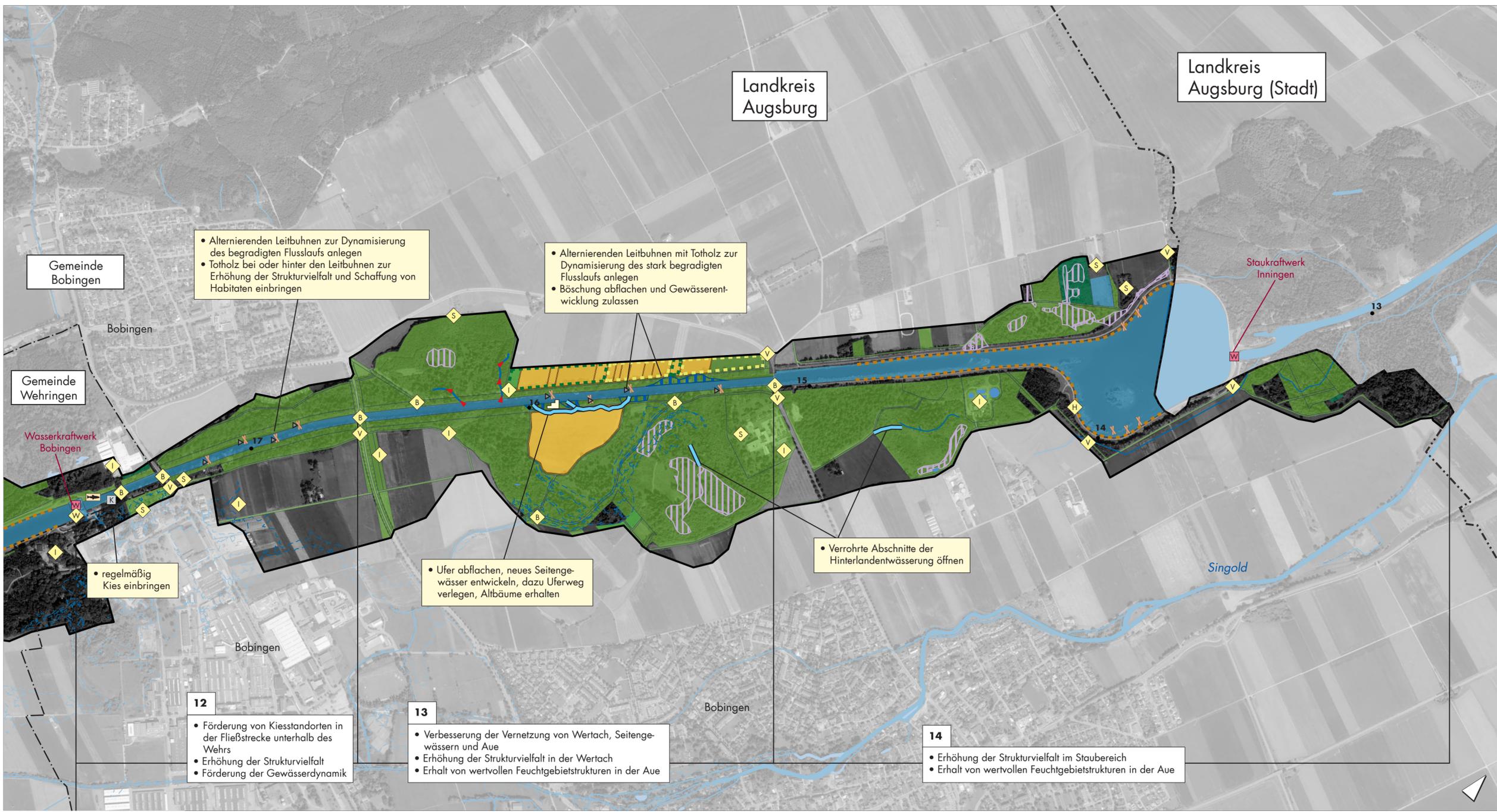


Kartengrundlagen:
Luftbilder © Bayerische Vermessungsverwaltung

Vorhaben:	Gewässerentwicklungskonzept Wertach Fkm 13,80 - 34,60	Anlage:	5
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth Färgstraße 23, 86609 Donauwörth, Tel.: 0906/7009-0, Fax: 0906/7009-136	Plan-Nr.:	5.4
Landkreis:	Augsburg		
Gemeinde:	Hilttenfingen, Schwabmünchen, Großaitingen, Wehringen, Bobingen		
Maßstab:	1 : 10.000	Ausgabe vom:	Nov. 2016
Entwurfsverfasser:	PAN PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH Rosenkavalierplatz 8 • 81925 München Tel. (089) 12285690 • info@pan-gmbh.com	Ersatz für:	
Datum:		Ursprung:	
		Datum, Name:	
		entw.:	11/2016 Moro
		gez.:	11/2016 Moro
		gepr.:	11/2016 Heltrich
		gepr.:	08/2017 Krohn



Textliche Erläuterungen

- übergeordnete Entwicklungsziele
- Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen

Maßnahmen

Abfluss/Geschiebe/Durchgängigkeit

- Durchgängigkeit zum / im Seitengewässer verbessern
- Kies einbringen

Morphologie

- Damm / Deich zurückbauen / öffnen
- neuen Damm / Deich anlegen
- Ufersicherungen zurückbauen
- struktureiche Ufer gestalten
- Leitbuhnen anlegen
- Störsteine einbringen
- Totholz einbringen
- Oberboden, Vorland abtragen und Gewässerentwicklung zulassen
- Uferabbruch tolerieren

Wasserqualität

- extensiv genutzten Uferlandstreifen entwickeln
- Acker in (Extensiv-) Grünland umwandeln
- Extensivgrünland entwickeln (Pufferstreifen, Biotopverbund)

Arten und Lebensräume

- Altwasserbereiche anschließen
- neuen Altarm/Auegewässer anlegen
- bei Hochwasserabflüssen Wasser aus der Wertach ausleiten
- neues Seitengewässer anlegen
- naturnähere Bedingungen im Wald schaffen
- Fichtenforste in Auwald umbauen
- wertvolle Feuchtbereiche erhalten

Landschaftsbild/Erholung

- Zugang zum Gewässer schaffen

Restriktionen (unveränderbare Randbedingungen)

- bestehendes Wasserrecht zu beachten
- Erhalt Hochwasserschutzanlagen notwendig
- Schutz angrenz. Siedlung notwendig
- Schutz angrenzender Infrastruktureinrichtungen notwendig
- Schutz Brücke notwendig
- Schutz angrenzender Freizeiteinrichtung notwendig
- Schutz bestehender Trinkwassereinrichtungen notwendig
- Schutz angrenzender Straße notwendig

Besitzverhältnisse

- Eigentumsflächen des Freistaates Bayern in Verwaltung des WWA Donauwörth
- Kommunale Flächen der Gemeinden Hilttenfingen, Schwabmünchen, Großaitingen, Wehringen, Bobingen
- Grundstücke im Ökoflächenkataster
- Vorschlag für die Akquise von Grund

Sonstiges

- Planungsgebiet
- Landkreisgrenze
- Gemeindegrenze
- Flusskilometer
- Fließgewässer
- Stillgewässer bzw. Staubereich d. Wertach
- Nebengewässer
- Überschwemmungsgebiet

Außerdem sollten alle vorhandenen naturnahen Strukturen (naturnahe Gewässerabschnitte, Auegewässer, Auwälder etc.) erhalten werden.

• Alternierenden Leitbuhnen zur Dynamisierung des begradigten Flusslaufs anlegen
• Totholz bei oder hinter den Leitbuhnen zur Erhöhung der Strukturvielfalt und Schaffung von Habitaten einbringen

• Alternierenden Leitbuhnen mit Totholz zur Dynamisierung des stark begradigten Flusslaufs anlegen
• Böschung abflachen und Gewässerentwicklung zulassen

• Verrohrte Abschnitte der Hinterlandentwässerung öffnen

• Ufer abflachen, neues Seitengewässer entwickeln, dazu Uferweg verlegen, Altbäume erhalten

• regelmäßig Kies einbringen

12

- Förderung von Kiesstandorten in der Fließstrecke unterhalb des Wehrs
- Erhöhung der Strukturvielfalt
- Förderung der Gewässerdynamik

13

- Verbesserung der Vernetzung von Wertach, Seitengewässern und Aue
- Erhöhung der Strukturvielfalt in der Wertach
- Erhalt von wertvollen Feuchtgebietstrukturen in der Aue

14

- Erhöhung der Strukturvielfalt im Staubereich
- Erhalt von wertvollen Feuchtgebietstrukturen in der Aue